

2014

Anhang zum Bericht zur Wirkungsorientierung 2013

gemäß § 68 (5) BHG 2013 iVm. § 7 (5)
Wirkungscontrollingverordnung

Parlamentsdirektion
UG 2



Impressum

Medieninhaberin, Verlegerin und Herausgeberin:

Bundeskanzleramt Österreich

Öffentlicher Dienst

Ballhausplatz 2, 1010 Wien

Redaktion und Gesamtumsetzung: Abteilung III/9

Grafik: lektion Grafik & Web development

Fotonachweis: HBF/Fotograf: 3

Gestaltung: BKA | ARGE Grafik

Wien, 2014

1. Auflage

Copyright und Haftung:

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind vorbehalten. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundeskanzleramtes und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtssprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Rückmeldungen:

Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an: iii9@bka.gv.at.

Bestellservice des Bundeskanzleramtes:

1010 Wien, Ballhausplatz 2

Telefon: +43 1 53 115-2613

Fax: +43 1 53 115-2880

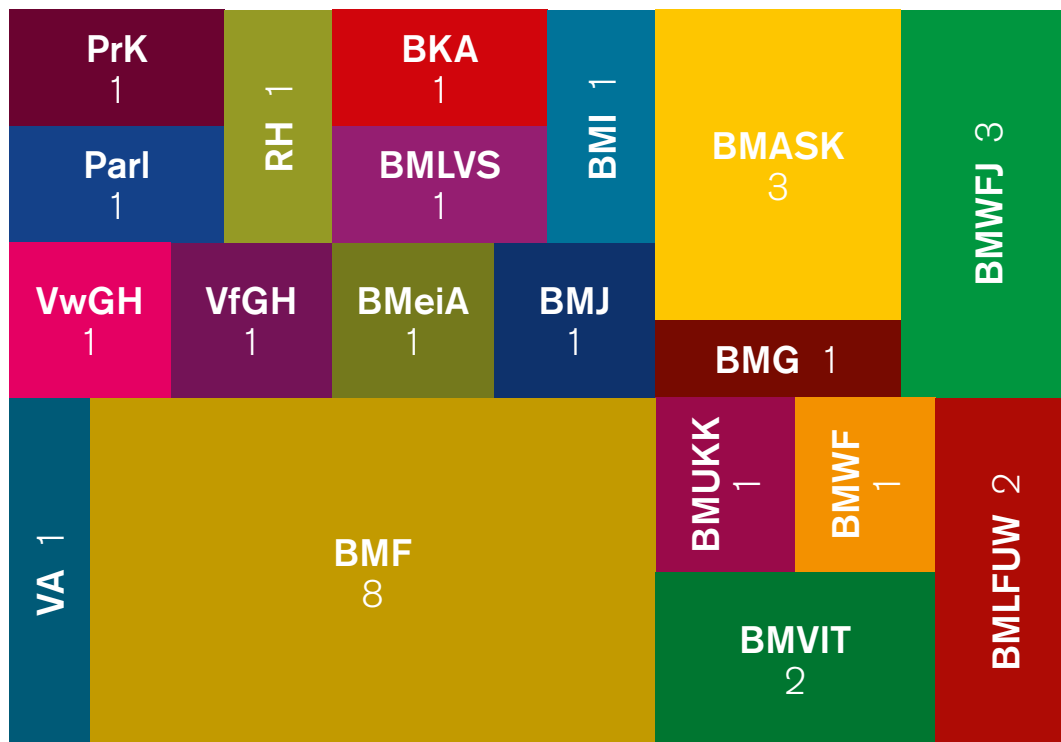
E-Mail: broschuerenversand@bka.gv.at

Internet: www.bundeskanzleramt.at/Publikationen

Gesamtblick Österreich 2013

Der Bundesvoranschlag und das Bundesfinanzgesetz 2013 basieren auf der Kompetenzverteilung, entsprechend dem Bundesministeriengesetz 2013 (BMG 2013), siehe auch unten stehende Grafik. Dieser Grafik ist auch die Anzahl der Untergliederungen zu entnehmen, die im Kompetenzbereich der Ministerien und obersten Organe (Stand 2013) lagen.

Abbildung 5: Kompetenzverteilung des Bundes. BMG, Stand 2013.



Durch die Bundesministeriengesetz-Novelle 2014 traten folgende Veränderungen in Kraft: (siehe Tabelle nächste Doppelseite)

**Bundesministerien und oberste Organe laut Bundesministeriengesetz
(Stand 2013 - Außerkrafttretensdatum 28.02.2014)**

Kurztitel	Ressort/oberstes Organ	UG-Nr.	UG. Titel
PrK	Präsidentschaftskanzlei	1	Präsidentschaftskanzlei
Parl	Parlamentsdirektion	2	Bundesgesetzgebung
VfGH	Verfassungsgerichtshof	3	Verfassungsgerichtshof
VwGH	Verwaltungsgerichtshof	4	Verwaltungsgerichtshof
VA	Volksanwaltschaft	5	Volksanwaltschaft
RH	Rechnungshof	6	Rechnungshof
BKA	Bundeskanzleramt	10	Bundeskanzleramt
Seit 1.3.2014 (BMG-Novelle 2014)	Bundeskanzleramt	10	Bundeskanzleramt
		32	Kunst und Kultur
BMeiA	Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten	12	Äußeres
Seit 1.3.2014 (BMG-Novelle 2014)	BMEIA Bundesministerium für Europa, Integ- ration und Äußeres	12	Äußeres
BMASK	Bundesministerium für Arbeit, Sozia- les und Konsumentenschutz	20	Arbeit
		21	Soziales und Konsumentenschutz
		22	Sozialversicherung
BMF	Bundesministerium für Finanzen	15	Finanzverwaltung
		16	Öffentliche Abgaben
		23	Pensionen
		44	Finanzausgleich
		45	Bundesvermögen
		46	Finanzmarktstabilität
		51	Kassenverwaltung
		58	Finanzierungen, Währungs- tauschverträge
BMG	Bundesministerium für Gesundheit	24	Gesundheit
BMI	Bundesministerium für Inneres	11	Inneres

Kurztitel	Ressort/oberstes Organ	UG-Nr.	UG. Titel
BMJ	Bundesministerium für Justiz	13	Justiz
BMLFUW	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft	42	Land-, Forst- und Wasserwirtschaft
		43	Umwelt
BMLVS	Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport	14	Militärische Angelegenheiten und Sport
BMUKK	Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur	30	Unterricht, Kunst und Kultur
Seit 1.3.2014 (BMG-Novelle 2014)	BMBF Bundesministerium für Bildung und Frauen	30	Bildung und Frauen
BMVIT	Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie	34	Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)
		41	Verkehr, Innovation und Technologie
BMWF	Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung	31	Wissenschaft und Forschung
Seit 1.3.2014 (BMG-Novelle 2014)	Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft	31	Wissenschaft und Forschung
		33	Wirtschaft (Forschung)
		40	Wirtschaft
BMWFJ	Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend	25	Familie und Jugend
		33	Wirtschaft (Forschung)
		40	Wirtschaft
Seit 1.3.2014 (BMG-Novelle 2014)	Bundesministerium für Familien und Jugend	25	Familien und Jugend

Die Zuordnung der Untergliederungen in den folgenden Darstellungen entspricht der derzeitigen Rechtslage (BMG Novelle 2014) und damit auch der aktuellen Kompetenzverteilung. Die inhaltliche Gestaltung der einzelnen Untergliederungskapitel folgt dieser Kompetenzverteilung und liegt in der Verantwortung dieser Ressorts und obersten Organe.

Um die Veränderungen sichtbar zu halten: in Fällen, in welchen sich die Kompetenzen verschoben haben und/oder es Änderungen der Untergliederungsstruktur gegeben hat, wird an den entsprechenden Stellen noch einmal schriftlich und grafisch sichtbar darauf hingewiesen.

Die Kunst der Visualisierung

Es ist eine angemessene Entscheidung und eine Forderung des Nationalrates, Berichtswesen lesbar, übersichtlich und allgemein verständlich aufzubauen. Aus diesem Grund sind wir zu einem 2-stufigen Verfahren übergegangen. Der Bericht zur Wirkungsorientierung gemäß § 68 (5) BHG 2013 iVm. § 7 (5) Wirkungscontrollingverordnung, den Sie in Händen halten, stellt eine kompakte Version zur Gesamtevaluierung dar. Im Internet finden Sie – in elektronischer Form – die gesetzlich vorgeschriebene vollständige Berichtslegung über alle Untergliederungen, nach Ressorts und obersten Organen unterteilt. Übersichtlichkeit und Lesbarkeit kann in diesem Fall jedoch nicht nur Reduktion und Selektion von Daten bedeuten, sondern muss auch einen Wechsel der Darstellung beinhalten: von geschriebenen Daten zu visualisierten Daten.

Erstmals im Rahmen dieses Berichts, wird daher der Versuch unternommen, die Wirkungsziele der einzelnen Ressorts und obersten Organe und deren Erreichungsgrade grafisch aufzubereiten.

Zur leichteren Lesbarkeit der Kennzahlen wurde nach einer Lösung gesucht, welche, möglichst auf einen Blick, den Status des jeweiligen Wirkungszieles sichtbar macht.

Ein solcher Versuch bedeutet prinzipiell Reduktion von Komplexität und einiges an Übersetzungsarbeit von Wort- und Zahlensprache in Bildsprache. Es galt zu klären: was, aus den tabellarisch vorliegenden Daten, kann und soll überhaupt visualisiert werden? Und vor allem, wie kann eine gewisse Vergleichbarkeit zwischen den Kennzahlen geschaffen werden, obwohl diese größtenteils unterschiedlichen Typs sind: absolute Zahlen, Anteile, Zahlen-Bereiche, rein textlich vorliegende Kennzahlen etc.

Der Versuch mag dem Experiment gleichkommen, Äpfel mit Birnen vergleichen zu wollen, oder schlimmer noch, den Geschmack von Äpfeln mit der Anzahl von Birnen. Aber wer einen guten Obstsalat zubereiten will, wird notwendigerweise mit solchen inkommensurablen Größen hantieren. Wir dürfen nur nicht so tun, als würden wir hier einfache Datenvisualisierung betreiben. Neben Daten fließt auch Kontextwissen und sicher auch die notwendige Individualität der einzelnen Ressorts und obersten Organe in die Darstellung mit ein.

Wir haben schließlich die Form des Netzdiagramms gewählt. Einerseits erlaubt dieser Grafiktyp die kompakte Darstellung mehrerer Kennzahlen in einer Abbildung und andererseits bietet diese Form der Darstellung – voraussehend auf die nächsten Berichte – die Möglichkeit, weitere Jahreskennzahlen in dieselbe Grafik einzufügen.

Der Heterogenität der Kennzahlen entsprechend, musste der Grafiktyp in einigen Punkten angepasst werden (siehe zu diesen Punkten auch die exemplarischen beiden Charts auf den folgenden Seiten):

- Durch die Einführung eines fixierten Sollwertkreises (bzw. Sollwertbereichs für überplanmäßige Zielerreichungen) wurde ein optisch einheitlicher Rahmen geschaffen, um die Zielerreichungsgrade auf Basis der Einschätzungen der einzelnen Ressorts grafisch darstellen zu können.
- Der Sollwertbereich wurde nicht ins Zentrum, sondern in die Peripherie gesetzt (»Zielerreichungsdonut« statt »Zielscheibe«), aus drei Gründen:

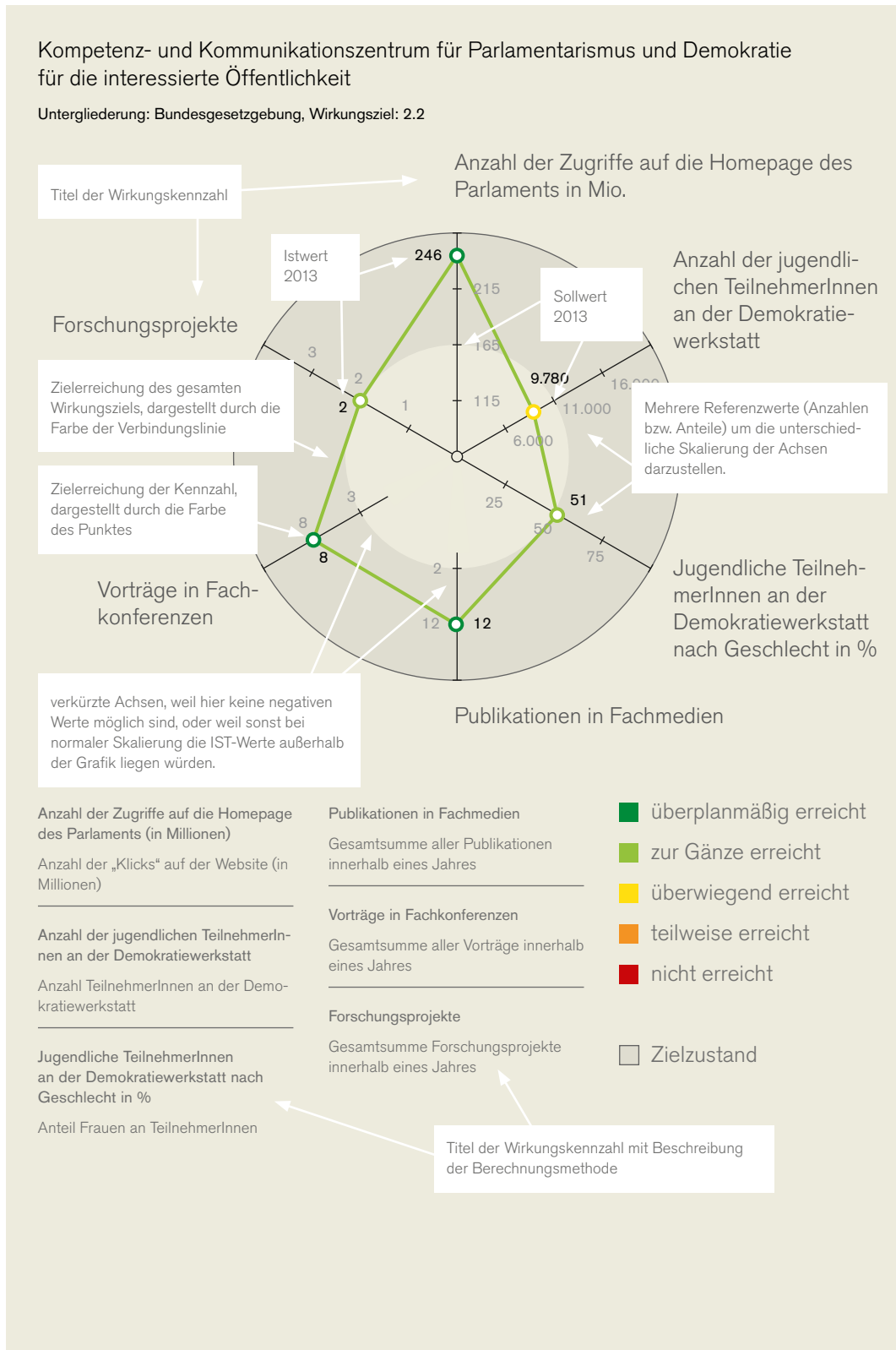
- Überplanmäßige Ist-Werte sind theoretisch bei manchen Kennzahlen nach oben offen. Damit wäre eine Darstellung im Zentrum nicht sinnvoll.
- Bei vielen Wirkungszielen ist die Darstellung eines gemeinsamen Null-Punktes bzw. Ursprungs der einzelnen Kennzahlen nicht sinnvoll oder möglich, daher die Darstellung des Zentrums als kleiner Kreis oder »Räumchen«, in dem sich die verschiedenen Skalen des jeweiligen Ziels fortsetzen können.
- Für Kennzahlen, deren möglicher Wertebereich begrenzt ist, lässt sich dieser Möglichkeitsraum in Form einer nach innen oder nach außen verkürzten Skala darstellen.
- Es kommt mitunter vor, dass innerhalb eines Wirkungsziels, die Skalen verschiedener Kennzahlen aufgrund der Formulierung des Zieles unterschiedliche Ausrichtungen haben, so dass die Skalenwerte, vom Zentrum aus gesehen, einmal höher, einmal niedriger werden (z.B. steigender Obstverbrauch versus sinkender Zuckerverbrauch, vgl. z.B. Wirkungsziel: 24.3). Wir haben hier auf Vereinheitlichung verzichtet, um semantischen Monstern wie »steigendem Zuckerverzicht« zu entkommen.

Sowohl die einzelnen Kennzahlen als auch jedes Wirkungsziel in seiner Gesamtheit werden von den Ressorts und obersten Organen hinsichtlich des Zielerreichungsgrades auf einer fünfteiligen Skala bewertet. Mittels Übersetzung in eine fünfteilige Farbskala konnte in den Grafiken so die Erreichung der jeweiligen Wirkungszielkennzahl und die Erreichung des jeweiligen Wirkungsziels aus der Sicht des Ressorts und obersten Organs visualisiert werden.

Für Wirkungsziele, die nur eine oder zwei Kennzahlen haben, wurde der Grafiktypus als Halbkreis gezeichnet.

Bei Wirkungszielen mit nur einer Kennzahl ist die Gesamtzielerreichung durch einen hinterlegten Strich gekennzeichnet. Dies war notwendig, weil die Gesamtzielerreichung in einigen Fällen – trotz nur einer Kennzahl – von der Zielerreichung der Kennzahl aufgrund von getroffenen Maßnahmen (aus der Sicht der Ressorts bzw. obersten Organe) abweichen kann.

Spidergrafik – Lesehilfe



Unterstützung / Sensibilisierung für die Bedeutung demokratischer Prozesse, sozialer Ausgewogenheit und Gleichstellung von Frauen und Männern



Untergliederung: Präsidienkanzlei, Wirkungsziel: 1.2



Anzahl der Veranstaltungen (Sensibilisierung Demokratie & Gleichstellung)
Erfassung der Anzahl der einschlägigen Veranstaltungen und öffentlichen Termine

Legende zur farblichen Darstellung der Zielerreichung einzelner Kennzahlen und des gesamten Wirkungsziels

- überplanmäßig erreicht
- zur Gänze erreicht
- überwiegend erreicht
- teilweise erreicht
- nicht erreicht
- Zielzustand

UG 02 Bundesgesetz- gebung

Anzahl der UG pro Ressort

PrK 1		BKA 1				
Parl 1	RH 1	BMLVS 1	BMI 1	BMASK 3		BMWFJ 3
VwGH 1	VfGH 1	BMeiA 1	BMJ 1	BMG 1		
VA 1	BMF 8			BMUKK 1	BMWF 1	BMLFUW 2
				BMVIT 2		

Stand: BMG 2013

Weiterführende Hinweise

Strategiebericht zum Bundesfinanzrahmengesetz 2013 – 2016

(Kapitel UG 02 Bundesgesetzgebung)

https://www.bmf.gv.at/budget/das-budget/Strategiebericht_2013-2016_2.pdf?4jwmnu

Bundesfinanzgesetz 2013 (Kapitel UG 02 Bundesgesetzgebung)

https://service.bmf.gv.at/BUDGET/budgets/2013/bfg/Bundesfinanzgesetz_2013.pdf

Parlament transparent

<http://www.parlament.gv.at/SERV/PUB/TRANS/index.shtml>

EU-Dokumente

<http://www.parlament.gv.at/PAKT/EU/>

Das Jahr 2013 ist insofern ein »untypisches Parlamentsjahr«, als Nationalratswahlen stattgefunden haben. Mit dieser Wahl sind erstmals sechs Parteien im österreichischen Nationalrat vertreten, was naturgemäß einen erhöhten Aufwand in der Servicierung bedeutet, zudem den Spardruck durch Mehrausgaben für Klubfinanzierung und Infrastruktur erhöht.

In einem Wahljahr besteht in der Öffentlichkeit generell ein erhöhtes Interesse an Fragen des Parlamentarismus, zudem wurde für die Bevölkerung die Möglichkeit geschaffen, Petitionen und BürgerInnen-Initiativen online zu unterstützen, weshalb die angestrebten Zugriffe auf die Parlamentshomepage bei weitem übertroffen wurden.

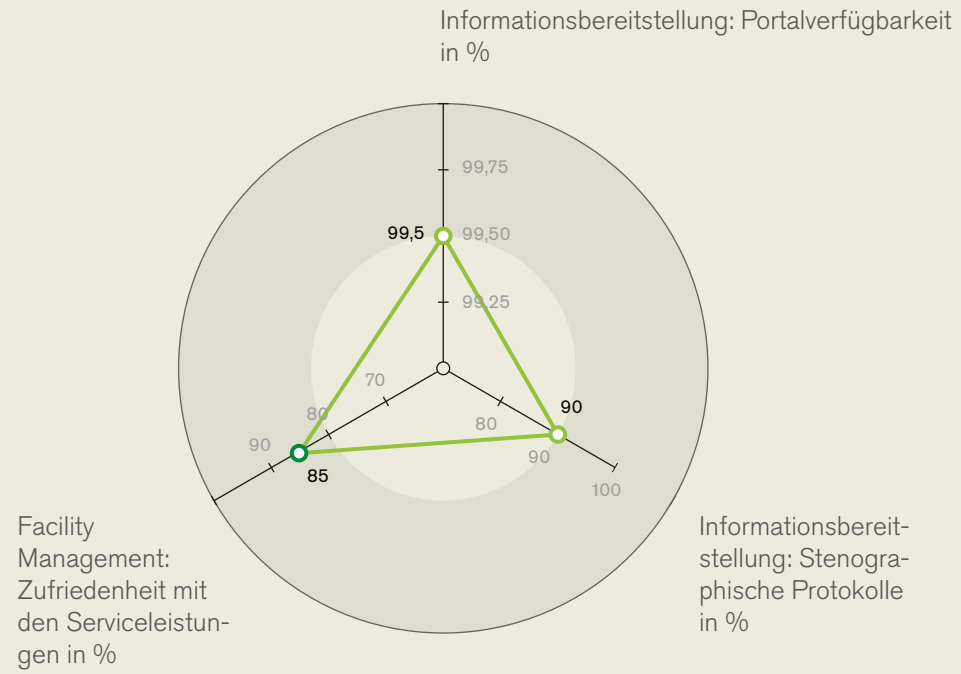
Im Bereich der Demokratiewerkstatt erfolgte eine inhaltliche Änderung im Angebot der Module sowie aufgrund budgetärer Restriktionen eine Einschränkung der Anzahl der angebotenen Werkstätten, wodurch der ambitionierte Wert nicht ganz erreicht, die Auslastung aber wesentlich verbessert werden konnte.

Erfreulicherweise konnte der Genderschwerpunkt 2013 übererfüllt werden. Im Jahr 2014 wird wohl auch ein Schwerpunktthema Europa sein. Das Modul »gleichberechtigte Partizipation und Repräsentation beider Geschlechter« in der Demokratiewerkstatt wird von den Kindern und Jugendlichen angenommen.

Wiewohl 2013 durch die Nationalratswahlen der Fokus auf der Innenpolitik gelegen ist, konnten – nicht zuletzt wegen der Europawahlen 2014 – auch die europäischen Ziele mit Nachdruck verfolgt werden.

Sicherung der hohen Servicequalität für MandatarInnen und Klubs zur Schaffung von Gestaltungsräumen im parlamentarischen Verfahren

Untergliederung: Bundesgesetzgebung, Wirkungsziel: 2.1



Informationsbereitstellung: Portalverfügbarkeit in %
interne Auswertungen Server-Protokolle

Facility Management: Zufriedenheit mit den Serviceleistungen in %
Anteil der positiven Bewertungen entsprechend dem Schulnotensystem

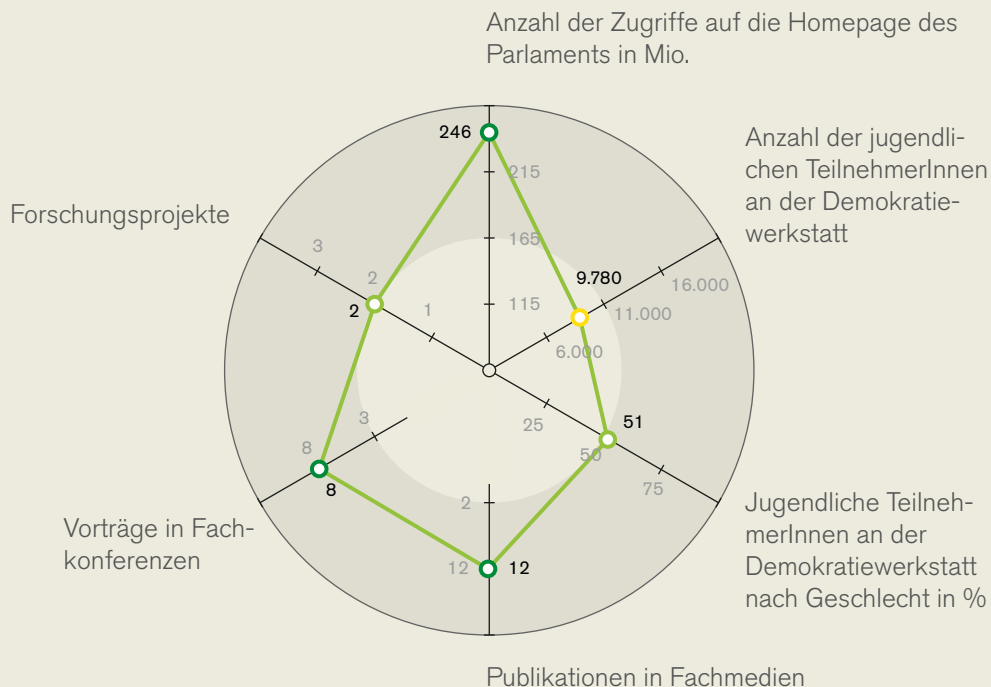
- überplanmäßig erreicht
- zur Gänze erreicht
- überwiegend erreicht
- teilweise erreicht
- nicht erreicht

Informationsbereitstellung: Stenographische Protokolle in %
Bereitstellung aller Stenographischen Protokolle nach Sitzungen innerhalb eines Jahres

□ Zielzustand

Kompetenz- und Kommunikationszentrum für Parlamentarismus und Demokratie für die interessierte Öffentlichkeit

Untergliederung: Bundesgesetzgebung, Wirkungsziel: 2.2



Anzahl der Zugriffe auf die Homepage des Parlaments in Mio.

Anzahl der „Klicks“ auf der Website (in Millionen)

Anzahl der jugendlichen TeilnehmerInnen an der Demokratiewerkstatt

Anzahl TeilnehmerInnen an der Demokratiewerkstatt

Jugendliche TeilnehmerInnen an der Demokratiewerkstatt nach Geschlecht in %

Anteil Frauen an TeilnehmerInnen

Publikationen in Fachmedien

Gesamtsumme aller Publikationen innerhalb eines Jahres

Vorträge in Fachkonferenzen

Gesamtsumme aller Vorträge innerhalb eines Jahres

Forschungsprojekte

Gesamtsumme Forschungsprojekte innerhalb eines Jahres

■ überplanmäßig erreicht

■ zur Gänze erreicht

■ überwiegend erreicht

■ teilweise erreicht

■ nicht erreicht

□ Zielzustand

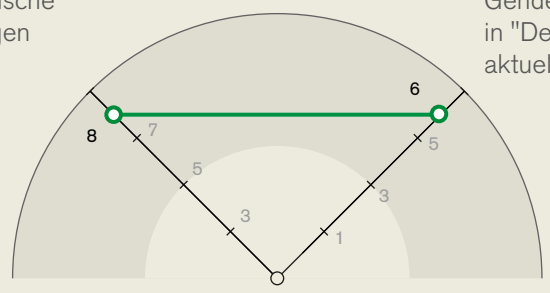
Bewusstseinsbildung für die Bedeutung der Partizipation unter besonderer Berücksichtigung der Geschlechterdemokratie



Untergliederung: Bundesgesetzgebung, Wirkungsziel: 2.3

Genderspezifische Veranstaltungen

Genderspezifische Artikel in "Demokratiwerkstatt aktuell"



Genderspezifische Veranstaltungen
Zählwert

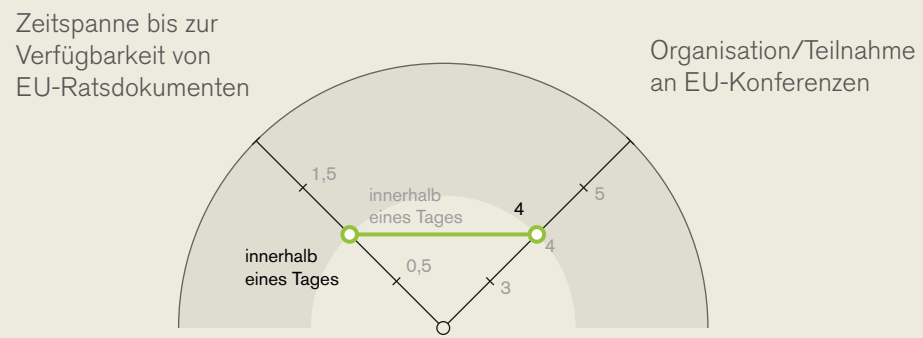
Genderspezifische Artikel in „Demokratiwerkstatt aktuell“
Zählwert

- überplanmäßig erreicht
- zur Gänze erreicht
- überwiegend erreicht
- teilweise erreicht
- nicht erreicht

- Zielzustand

Europäisierung des österreichischen Parlaments und Intensivierung der Zusammenarbeit innerhalb der Union

Untergliederung: Bundesgesetzgebung, Wirkungsziel: 2.4



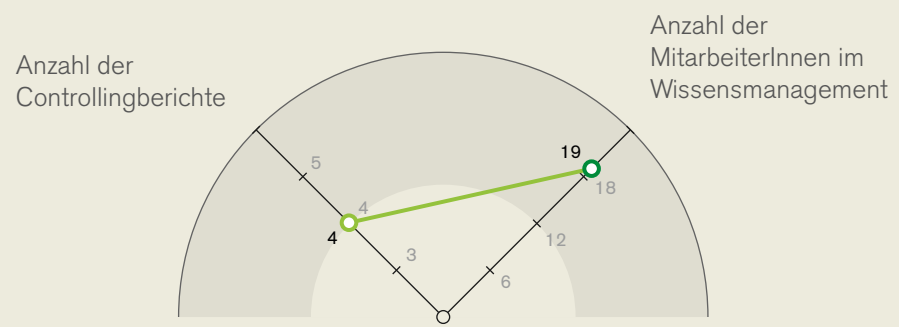
Zeitspanne bis zur Verfügbarkeit von EU-Ratsdokumenten
Auswertung aus der EU-Datenbank

Organisation/Teilnahme an EU-Konferenzen
Zählwert

- überplanmäßig erreicht
- zur Gänze erreicht
- überwiegend erreicht
- teilweise erreicht
- nicht erreicht
- Zielzustand

Vorbildverwaltung durch Erhöhung der Kostentransparenz und Effizienz durch Stärkung von Kosten- und Leistungsbewusstsein

Untergliederung: Bundesgesetzgebung, Wirkungsziel: 2.5



Anzahl der Controllingberichte
Zählwert

Anzahl der MitarbeiterInnen im Wissensmanagement
Zählwert

- überplanmäßig erreicht
- zur Gänze erreicht
- überwiegend erreicht
- teilweise erreicht
- nicht erreicht
- Zielzustand

UG 02 Bundesgesetz- gebung

Wirkungsziele und Globalbudgetmaßnahmen
Tabellarische Darstellung der Zielerreichung

Legende Zielerreichungsgrade

überplanmäßig erreicht

zur Gänze erreicht

überwiegend erreicht

teilweise erreicht

nicht erreicht

keine Bewertung verfügbar

WZ	Wirkungsziel	Globalbudgetmaßnahme	Kennzahl / Meilenstein
UG 2			
1	Sicherung der hohen Servicequalität für MandatarInnen und Klubs zur Schaffung von Gestaltungsräumen im parlamentarischen Verfahren	Einrichtung eines Budgetdienstes zur Unterstützung der MandatarInnen	Der Budgetdienst ist eingerichtet (2. Ausbauphase)
		Ausbau der EU-Datenbank	Automatisierte Übernahme aller EU-Dokumente
		Gesamtsanierung des Parlamentsgebäudes	Generalsanierung: Ablauf gemäß Projekthandbuch Generalsanierung: Vergabe an GeneralplanerIn
2	Kompetenz- und Kommunikationszentrum für Parlamentarismus und Demokratie für die interessierte Öffentlichkeit	Veranstaltungskonzept mit Schwerpunkten Demokratie, Parlamentarismus, gleichberechtigte Partizipation und Europa 	Veranstaltungskonzept liegt vor Modul »gleichberechtigte Partizipation« in der Demokratiewerkstatt.
3	Bewusstseinsbildung für die Bedeutung der Partizipation unter besonderer Berücksichtigung der Geschlechterdemokratie 	Veranstaltungskonzept mit Schwerpunkten Demokratie, Parlamentarismus, gleichberechtigte Partizipation und Europa 	Veranstaltungskonzept liegt vor Modul »gleichberechtigte Partizipation« in der Demokratiewerkstatt.
4	Europäisierung des österreichischen Parlaments und Intensivierung der Zusammenarbeit innerhalb der Union	Ausbau der EU-Datenbank	Automatisierte Übernahme aller EU-Dokumente
5	Vorbildverwaltung durch Erhöhung der Kostentransparenz und Effizienz durch Stärkung von Kosten- und Leistungsbewusstsein	Weiterentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung und eines Controllings	KLR: Evaluierung des Leistungskatalogs
			Controllingsystem ist aufgebaut und evaluiert

UG 02 Bundesgesetz- gebung

Wirkungsziele und Globalbudgetmaßnahmen
Erfassungsmaske inklusive Zahlenmaterial

Wirkungsziele und Maßnahmen im BVA 2013 - Evaluierung
ERFASSUNGSMASKE

Untergliederung	02 Bundesgesetzgebung
------------------------	-----------------------

Beschreiben Sie, wie sich das Umfeld der Untergliederung bzw. des Ressorts entwickelt hat!
Das Jahr 2013 ist insofern ein untypisches "Parlamentsjahr", als Nationalratswahlen stattgefunden haben. Mit dieser Wahl sind erstmals sechs Parteien im österreichischen Nationalrat vertreten, was naturgemäß einen erhöhten Aufwand in der Servicierung bedeutet, zudem den Spardruck durch Mehrausgaben für Klubfinanzierung und Infrastruktur erhöht.

Wirkungsziel 1: Sicherung der hohen Servicequalität für MandatarInnen und Klubs zur Schaffung von Gestaltungsräumen für die Politik im parlamentarischen Verfahren.	Gleichstellungsziel
	nein

Wie sieht Erfolg aus? - Kennzahlen

Kennzahl 02.1.1	Informationsbereitstellung: Portalverfügbarkeit (Zugang zu elektronischen Daten)					
Berechnungsmethode	interne Auswertungen Server-Protokolle					
Datenquelle	Parlamentsdirektion / interne Aufzeichnungen					
Entwicklung	Istzustand 2011	Zielzustand 2013	Istzustand 2013	Abweichung 2013	Zielerreichung 2013	Zielzustand 2014
	99,50%	> 99,5%	99,5		zur Gänze erreicht	> 99,5%
Erläuterung der Entwicklung	Der hohe Standard konnte gehalten werden.					

Kennzahl 02.1.2	Informationsverteilung am Beispiel Bereitstellungsdauer für Stenographische Protokolle					
Berechnungsmethode	Bereitstellung aller Stenographischen Protokolle nach Sitzungen innerhalb eines Jahres					
Datenquelle	Parlamentsdirektion / interne Aufzeichnungen					
Entwicklung	Istzustand 2011	Zielzustand 2013	Istzustand 2013	Abweichung 2013	Zielerreichung 2013	Zielzustand 2014
	90% sind innerhalb von 3h nach einer Sitzung online und 48h danach in Druck	90% sind innerhalb von 3h nach einer Sitzung online und innerhalb von 48h in Druck	90% sind innerhalb von 3h nach einer Sitzung online und innerhalb von 48h in Druck		zur Gänze erreicht	wird 2014 durch Kennzahl 02.1.2 (jährliche Umfrage über alle Serviceleistungen der Parlamentsdirektion) ersetzt
Erläuterung der Entwicklung	Der hohe Standard konnte gehalten werden.					

Kennzahl 02.1.3	Facility Management: Zufriedenheit mit den Serviceleistungen der Parlamentsdirektion					
Berechnungsmethode	Anteil der positiven Bewertungen entsprechend dem Schulnotensystem					
Datenquelle	jährliche Umfrageauswertung der Parlamentsdirektion					
Entwicklung	Istzustand 2011	Zielzustand 2013	Istzustand 2013	Abweichung 2013	Zielerreichung 2013	Zielzustand 2014
	80% Beurteilungen mit sehr gut oder gut	80% Beurteilungen mit sehr gut oder gut	85% Beurteilungen mit sehr gut oder gut		überplanmäßig erreicht	wird 2014 durch Kennzahl 02.1.2 (jährliche Umfrage über alle Serviceleistungen der Parlamentsdirektion) ersetzt
Erläuterung der Entwicklung	Der hohe Standard konnte gehalten werden.					

Wie wurde das Wirkungsziel verfolgt? - Maßnahmen

Maßnahme 1:	Einrichtung eines Budgetdienstes zur Unterstützung der MandatarInnen.			GB 02.01 Bundesgesetzgebung	Gleichstellungsmaßnahme	
					nein	
Wie sieht Erfolg aus? - Kennzahlen und Meilensteine						
Kennzahl	Istzustand 2011	Zielzustand 2013	Istzustand 2013	Abweichung 2013	Zielerreichung 2013	Zielzustand 2014
	Leitungsfunktion ist ausgeschrieben.	Der Budgetdienst im Parlament ist konform der im Budgetausschuss vom 10.11.2011 festgehaltenen Ausschussfeststellung im Umfang der 2. Ausbauphase eingerichtet.	Führungsfunktion, 2 AssistentInnen und 4 ReferentInnen sind besetzt		zur Gänze erreicht	"Aufbau" wird 2014 durch "Ausbau" ersetzt
Erläuterung der Entwicklung	Der Budgetdienst ist eingerichtet und operativ tätig.					

Maßnahme 2:	Ausbau der EU-Datenbank			GB 02.01 Bundesgesetzgebung	Gleichstellungsmaßnahme	
					nein	
Wie sieht Erfolg aus? - Kennzahlen und Meilensteine						
Kennzahl	Istzustand 2011	Zielzustand 2013	Istzustand 2013	Abweichung 2013	Zielerreichung 2013	Zielzustand 2014
	1. Projektmodul ist abgeschlossen (automatisierte Übernahme der Ratsdokumente).	2. Projektmodul (automatisierte Übernahme aller EU-Dokumente) ist abgeschlossen.	Gesamtprojekt ist abgeschlossen.		überplanmäßig erreicht	entfällt wegen Abschluss des Projektes
Erläuterung der Entwicklung	Die EU-Datenbank ist in vollem Umfang operativ.					

Maßnahme 3:	Vorbereitung einer Gesamtsanierung des Parlamentsgebäudes und Maßnahmen im Bereich der Gebäudeinstandhaltung und Aufrechterhaltung der Infrastruktur	GB 02.01 Bundesgesetzgebung	Gleichstellungsmaßnahme nein			
Wie sieht Erfolg aus? - Kennzahlen und Meilensteine						
Kennzahl	Istzustand 2011	Zielzustand 2013	Istzustand 2013	Abweichung 2013	Zielerreichung 2013	Zielzustand 2014
	Projekthandbuch ist in Ausarbeitung.	Projektablauf erfolgt gemäß Organisations- und Projekthandbuch.	Projektablauf erfolgt gemäß Organisations- und Projekthandbuch.		zur Gänze erreicht	Projektablauf erfolgt gemäß Organisations- und Projekthandbuch.
Kennzahl	Istzustand 2011	Zielzustand 2013	Istzustand 2013	Abweichung 2013	Zielerreichung 2013	Zielzustand 2014
		Vergabe an Generalplanerin, begleitende Kontrolle und Projektsteuerung ist erfolgt.	Ausschreibungen sind in Ausarbeitung	Vergabe ist nicht erfolgt.	teilweise erreicht	Vergabe
Erläuterung der Entwicklung	Die politische Entscheidung über die Generalsanierung ist erst im Jänner 2014 gefallen.					

Gesamtbeurteilung des Wirkungsziels

MUSS-Feld	Das Wirkungsziel wurde (bezogen auf den im Jahr 2013 angestrebten Erfolg)	zur Gänze erreicht
------------------	--	--------------------

MUSS-Feld	Frage 1: Begründen Sie allgemein die Gesamtbeurteilung zum Wirkungsziel und erklären Sie Ihre Einschätzung im Fall einer Zielabweichung! Kernaufgabe der Parlamentsdirektion ist die Gewährleistung bestmöglicher Rahmenbedingungen für MandatarInnen
------------------	---

MUSS-Feld	Frage 1a: Wurden die richtigen Maßnahmen zur Erreichung der angestrebten Wirkung gesetzt? Die gesetzten Maßnahmen dienen der Unterstützung der MandatarInnen.
------------------	---

MUSS-Feld	Frage 1b: Welche weiteren Maßnahmen waren abgesehen von den dargestellten Schwerpunkten für den Wirkungserfolg wesentlich? hohe Service-Levels auch in anderen als den dargestellten Bereichen - daher ab 2014 Kennzahl 02.1.2 für alle Serviceleistungen der Parlamentsdirektion.
------------------	--

Wirkungsziele und Maßnahmen im BVA 2013 - Evaluierung
ERFASSUNGSMASKE

Untergliederung	02 Bundesgesetzgebung
------------------------	-----------------------

Beschreiben Sie, wie sich das Umfeld der Untergliederung bzw. des Ressorts entwickelt hat!
In einem Wahljahr besteht in der Öffentlichkeit generell ein erhöhtes Interesse an Fragen des Parlamentarismus, zudem wurde für die Bevölkerung die Möglichkeit geschaffen, Petitionen und BürgerInnen-Initiativen online zu unterstützen.

Wirkungsziel 2: Ausbau der Parlamentsdirektion zum Kompetenz- und Kommunikationszentrum für Parlamentarismus und Demokratie für die interessierte Öffentlichkeit.	Gleichstellungsziel
	nein

Wie sieht Erfolg aus? - Kennzahlen

Kennzahl 02.2.1	Anzahl der Zugriffe auf die Homepage des Parlaments					
Berechnungsmethode	Anzahl der "Klicks" auf der Website					
Datenquelle	Parlamentsdirektion / interne IT-Auswertung					
Entwicklung	Istzustand 2011	Zielzustand 2013	Istzustand 2013	Abweichung 2013	Zielerreichung 2013	Zielzustand 2014
	162.663.557	> 165 Millionen externe Zugriffe	246 Millionen externe Zugriffe auf Parlaments-HP, Demokratiewebstatt 1,5 Millionen externe Zugriffe		überplanmäßig erreicht	über 165 Millionen externe Zugriffe auf die Parlaments-homepage und 1,1 Millionen externe Zugriffe auf die Demokratiewebstatt
Erläuterung der Entwicklung	Die Zugriffe wurden durch Einführung der elektronischen Zustimmung für Petitionen und BürgerInnen-Initiativen stark erhöht.					

Kennzahl 02.2.2	Anzahl der jugendlichen TeilnehmerInnen an der Demokratiewerkstatt					
Berechnungsmethode	Anzahl TeilnehmerInnen an der Demokratiewerkstatt					
Datenquelle	interne Aufzeichnungen / Parlamentsdirektion					
Entwicklung	Istzustand 2011	Zielzustand 2013	Istzustand 2013	Abweichung 2013	Zielerreichung 2013	Zielzustand 2014
	11.041	> 11.000	9780 51% weiblich/49% männlich	1220	überwiegend erreicht	rund 10.000 jugendliche BesucherInnen bei Geschlechterausgewogenheit (ca. 50%:50%)
Erläuterung der Entwicklung	Im Bereich der Demokratiewerkstatt erfolgte eine inhaltliche Änderung im Angebot der Module (siehe Wirkungsziel 2.3) sowie aufgrund budgetärer Restriktionen eine Einschränkung der Anzahl der angebotenen Werkstätten, wodurch der ambitionierte Wert nicht ganz erreicht, die Auslastung aber wesentlich verbessert werden konnte.					

Kennzahl 02.2.3	Anzahl der jugendlichen TeilnehmerInnen an der Demokratiewerkstatt nach Geschlecht					
Berechnungsmethode	Anteil Frauen, Männer an TeilnehmerInnen					
Datenquelle	interne Aufzeichnungen / Parlamentsdirektion					
Entwicklung	Istzustand 2011	Zielzustand 2013	Istzustand 2013	Abweichung 2013	Zielerreichung 2013	Zielzustand 2014
	keine Angaben verfügbar	50% junge Frauen 50% junge Männer	51% junge Frauen 49% junge Männer	minimal minimal	zur Gänze erreicht zur Gänze erreicht	50% 50%
Erläuterung der Entwicklung	Die angestrebte Geschlechterparität konnte erreicht werden.					

Kennzahl 02.2.4	Anzahl der Publikationen in anerkannten Fachmedien (in Medien mit hohem Impactfaktor)					
Berechnungsmethode	Gesamtsumme aller Publikationen innerhalb eines Jahres					
Datenquelle	interne Aufzeichnungen / Parlamentsdirektion					
Entwicklung	Istzustand 2011	Zielzustand 2013	Istzustand 2013	Abweichung 2013	Zielerreichung 2013	Zielzustand 2014
	1	mind. 2	12		überplanmäßig erreicht	mind. 2
Erläuterung der Entwicklung	Die Anzahl der Publikationen hängt stark von Umfang und Art des wissenschaftlichen Beitrages sowie von Erscheinendaten und Produktionszyklen ab.					

Kennzahl 02.2.5	Vorträge in Fachkonferenzen					
Berechnungsmethode	Gesamtsumme aller Vorträge innerhalb eines Jahres					
Datenquelle	interne Aufzeichnungen / Parlamentsdirektion					
Entwicklung	Istzustand 2011	Zielzustand 2013	Istzustand 2013	Abweichung 2013	Zielerreichung 2013	Zielzustand 2014
	0	mind. 3 Vorträge	8	5	überplanmäßig erreicht	Ziele im Wissenschaftsbereich werden ab 2014 neu formuliert
Erläuterung der Entwicklung	Bei der überplanmäßigen Zielerreichung schlägt sich das erhöhte Interesse an Fragen des Parlamentarismus in einem Wahljahr deutlich nieder.					

Kennzahl 02.2.6	Forschungsprojekte (darunter auch wissenschaftliche Arbeiten zu Grundlagenfragen, die den Abgeordneten zur Verfügung gestellt werden)					
Berechnungsmethode	Gesamtsumme Forschungsprojekte innerhalb eines Jahres					
Datenquelle	interne Aufzeichnungen / Parlamentsdirektion					
Entwicklung	Istzustand 2011	Zielzustand 2013	Istzustand 2013	Abweichung 2013	Zielerreichung 2013	Zielzustand 2014
	keine Angaben verfügbar	2 pro Jahr	2		zur Gänze erreicht	Ziele im Wissenschaftsbereich werden ab 2014 neu formuliert
Erläuterung der Entwicklung						

Wie wurde das Wirkungsziel verfolgt? - Maßnahmen

Maßnahme 1:	Veranstaltungskonzept mit Schwerpunkten Demokratie, Parlamentarismus, gleichberechtigte Partizipation und Europa			GB 02.01 Bundesgesetzgebung	Gleichstellungsmaßnahme	
					ja	
Wie sieht Erfolg aus? - Kennzahlen und Meilensteine						
Kennzahl	Istzustand 2011	Zielzustand 2013	Istzustand 2013	Abweichung 2013	Zielerreichung 2013	Zielzustand 2014
/	Konzept ist in Ausarbeitung	Veranstaltungskonzept liegt vor.	Veranstaltungskonzept liegt vor.		zur Gänze erreicht	Veranstaltungen werden gemäß den gewählten Schwerpunkten durchgeführt.
Kennzahl	Istzustand 2011	Zielzustand 2013	Istzustand 2013	Abweichung 2013	Zielerreichung 2013	Zielzustand 2014
/	Modul "gleichberechtigte Partizipation und Repräsentation beider Geschlechter" in der Demokratiewerkstatt ist in Planung.	Modul "gleichberechtigte Partizipation und Repräsentation beider Geschlechter" ist ausgearbeitet und im Einsatz	Modul "gleichberechtigte Partizipation und Repräsentation beider Geschlechter" ist ausgearbeitet und im Einsatz		zur Gänze erreicht	Modul "gleichberechtigte Partizipation und Repräsentation beider Geschlechter" ist ausgearbeitet und im Einsatz
Erläuterung der Entwicklung	Feinabstimmung der genderspezifischen Inhalte in den Werkstätten der Demokratiewerkstatt und Schulung der MitarbeiterInnen					

Gesamtbeurteilung des Wirkungsziels

MUSS-Feld	Das Wirkungsziel wurde (bezogen auf den im Jahr 2013 angestrebten Erfolg)	zur Gänze erreicht
------------------	--	--------------------

MUSS-Feld	Frage 1: Begründen Sie allgemein die Gesamtbeurteilung zum Wirkungsziel und erklären Sie Ihre Einschätzung im Fall einer Zielabweichung!
	Wesentliche Voraussetzung einer funktionierenden parlamentarischen Demokratie sind Transparenz über Entscheidungsprozesse und freier Zugang zu Informationen für interessierte BürgerInnen.

MUSS-Feld	Frage 1a: Wurden die richtigen Maßnahmen zur Erreichung der angestrebten Wirkung gesetzt?
	Die Bemühungen der Parlamentsdirektion sind in diesem Bereich uU stark von externen Faktoren überlagert, die Maßnahmen können teilweise erst längerfristig greifen. Soweit es sich bereits abschätzen lässt, sind die getroffenen Maßnahmen zur Erreichung des Wirkungszieles geeignet.

MUSS-Feld	Frage 1b: Welche weiteren Maßnahmen waren abgesehen von den dargestellten Schwerpunkten für den Wirkungserfolg wesentlich?
	Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, beispielsweise die Wahlberichterstattung aus dem Hohen Haus.

Wirkungsziele und Maßnahmen im BVA 2013 - Evaluierung
ERFASSUNGSMASKE

Untergliederung	02 Bundesgesetzgebung
------------------------	-----------------------

Beschreiben Sie, wie sich das Umfeld der Untergliederung bzw. des Ressorts entwickelt hat!
Das Wahljahr wirkt sich gerade im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit besonders aus, zum einen besteht erhöhter Zeit- und Ressourcendruck, zum anderen aber auch - wie bereits erwähnt - erhöhtes öffentliches Interesse.

Wirkungsziel 3: Förderung der Public Awareness (= Schaffung einer möglichst breiten Öffentlichkeit) für die Bedeutung der Partizipation in einer Demokratie unter besonderer Berücksichtigung der Geschlechterdemokratie.	Gleichstellungsziel
	ja

Wie sieht Erfolg aus? - Kennzahlen

Kennzahl 02.3.1	Anzahl der Veranstaltungen mit genderspezifischem Bezug					
Berechnungsmethode	Zählwert					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen / Parlamentsdirektion					
Entwicklung	Istzustand 2011	Zielzustand 2013	Istzustand 2013	Abweichung 2013	Zielerreichung 2013	Zielzustand 2014
	3	mindestens 5	8		überplanmäßig erreicht	mindestens 10
Erläuterung der Entwicklung	Erfreulicherweise konnte der Genderschwerpunkt 2013 übererfüllt werden. Im Jahr 2014 wird wohl auch ein Schwerpunktthema Europa sein.					

Kennzahl 02.3.2	Anzahl der Artikel zu genderspezifischen Themen in der von den Kindern und Jugendlichen erstellten Zeitschrift „Demokratiewerkstatt aktuell“					
Berechnungsmethode	Zählwert					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen / Parlamentsdirektion					
Entwicklung	Istzustand 2011	Zielzustand 2013	Istzustand 2013	Abweichung 2013	Zielerreichung 2013	Zielzustand 2014
	0	mindestens 3	6		überplanmäßig erreicht	mindestens 3
Erläuterung der Entwicklung	Das in Maßnahme 1 genannte Modul "gleichberechtigte Partizipation und Repräsentation beider Geschlechter" wird von den Kindern und Jugendlichen angenommen.					

Wie wurde das Wirkungsziel verfolgt? - Maßnahmen

Maßnahme 1:	Veranstaltungskonzept mit Schwerpunkten Demokratie, Parlamentarismus, gleichberechtigte Partizipation und Europa			GB 02.01 Bundesgesetzgebung	Gleichstellungsmaßnahme	
					ja	
Wie sieht Erfolg aus? - Kennzahlen und Meilensteine						
Kennzahl	Istzustand 2011	Zielzustand 2013	Istzustand 2013	Abweichung 2013	Zielerreichung 2013	Zielzustand 2014
	Konzept ist in Ausarbeitung	Veranstaltungskonzept liegt vor.	Veranstaltungskonzept liegt vor.		zur Gänze erreicht	Veranstaltungen werden gemäß den gewählten Schwerpunkten durchgeführt.
Kennzahl	Istzustand 2011	Zielzustand 2013	Istzustand 2013	Abweichung 2013	Zielerreichung 2013	Zielzustand 2014
	Modul "gleichberechtigte Partizipation und Repräsentation beider Geschlechter" in der Demokratiewerkstatt ist in Planung.	Modul "gleichberechtigte Partizipation und Repräsentation beider Geschlechter" ist ausgearbeitet und im Einsatz	Modul "gleichberechtigte Partizipation und Repräsentation beider Geschlechter" ist ausgearbeitet und im Einsatz		zur Gänze erreicht	Modul "gleichberechtigte Partizipation und Repräsentation beider Geschlechter" ist ausgearbeitet und im Einsatz
Erläuterung der Entwicklung	Feinabstimmung der genderspezifischen Inhalte in den Werkstätten der Demokratiewerkstatt und Schulung der MitarbeiterInnen					

Gesamtbeurteilung des Wirkungsziels

MUSS-Feld	Das Wirkungsziel wurde (bezogen auf den im Jahr 2013 angestrebten Erfolg)	überplanmäßig erreicht
------------------	--	------------------------

MUSS-Feld	Frage 1: Begründen Sie allgemein die Gesamtbeurteilung zum Wirkungsziel und erklären Sie Ihre Einschätzung im Fall einer Zielabweichung!
	Erfreulicherweise konnte der Genderschwerpunkt 2013 übererfüllt werden. Im Jahr 2014 wird wohl auch ein Schwerpunktthema Europa sein. Das in Maßnahme 1 genannte Modul "gleichberechtigte Partizipation und Repräsentation beider Geschlechter" wird von den Kindern und Jugendlichen angenommen.

MUSS-Feld	Frage 1a: Wurden die richtigen Maßnahmen zur Erreichung der angestrebten Wirkung gesetzt?
	ja

MUSS-Feld	Frage 1b: Welche weiteren Maßnahmen waren abgesehen von den dargestellten Schwerpunkten für den Wirkungserfolg wesentlich?
	Neben der Erarbeitung des Veranstaltungskonzeptes und des Moduls "gleichberechtigte Partizipation" wurde generell in der Öffentlichkeitsarbeit ein Schwerpunkt auf genderspezifische Themen gelegt.

Wirkungsziele und Maßnahmen im BVA 2013 - Evaluierung
ERFASSUNGSMASKE

Untergliederung	02 Bundesgesetzgebung
------------------------	-----------------------

Beschreiben Sie, wie sich das Umfeld der Untergliederung bzw. des Ressorts entwickelt hat!
Wiewohl 2013 durch die Nationalratswahlen der Fokus auf der Innenpolitik gelegen ist, konnten - nicht zuletzt wegen der Europawahlen 2014 - auch die europäischen Ziele mit Nachdruck verfolgt werden.

Wirkungsziel 4: Europäisierung des österreichischen Parlaments durch Schaffung optimaler Voraussetzungen für ein aktives Mitwirken von Nationalrat und Bundesrat in EU-Angelegenheiten und Intensivierung der Zusammenarbeit mit den europäischen Institutionen und den anderen nationalen Parlamenten in der Union.	Gleichstellungsziel
	nein

Wie sieht Erfolg aus? - Kennzahlen

Kennzahl 02.4.1	Zeitspanne bis zur Verfügbarkeit von EU-Ratsdokumenten					
Berechnungsmethode	Auswertung aus der EU-Datenbank					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen / Parlamentsdirektion					
Entwicklung	Istzustand 2011	Zielzustand 2013	Istzustand 2013	Abweichung 2013	Zielerreichung 2013	Zielzustand 2014
	innerhalb zweier Tage	innerhalb eines Tages	innerhalb eines Tages		zur Gänze erreicht	innerhalb eines Tages
Erläuterung der Entwicklung	Die EU-Datenbank ist in vollem Umfang operativ.					

Kennzahl 02.4.2	Organisation/Teilnahme an EU-Konferenzen					
Berechnungsmethode	Zählwert					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen / Parlamentsdirektion					
Entwicklung	Istzustand 2011	Zielzustand 2013	Istzustand 2013	Abweichung 2013	Zielerreichung 2013	Zielzustand 2014
	0	mindestens 4	4		zur Gänze erreicht	mindestens 4
Erläuterung der Entwicklung	Der Intensivierung der Zusammenarbeit mit den europäischen Institutionen und dem Ausbau von EU-Kompetenz bei MitarbeiterInnen wird auch durch andere Maßnahmen (siehe Gesamtbeurteilung) Rechnung getragen.					

Wie wurde das Wirkungsziel verfolgt? - Maßnahmen

Maßnahme 1:	Ausbau der EU-Datenbank				GB 02.01 Bundesgesetzgebung	Gleichstellungsmaßnahme nein
Wie sieht Erfolg aus? - Kennzahlen und Meilensteine						
Kennzahl	Istzustand 2011	Zielzustand 2013	Istzustand 2013	Abweichung 2013	Zielerreichung 2013	Zielzustand 2014
	1. Projektmodul ist abgeschlossen (automatisierte Übernahme der Ratsdokumente).	2. Projektmodul (automatisierte Übernahme aller EU-Dokumente) ist abgeschlossen.	Gesamtprojekt ist abgeschlossen		überplanmäßig erreicht	entfällt wegen Abschluss des Projektes
Erläuterung der Entwicklung	Die EU-Datenbank ist in vollem Umfang operativ.					

Gesamtbeurteilung des Wirkungsziels

MUSS-Feld	Das Wirkungsziel wurde (bezogen auf den im Jahr 2013 angestrebten Erfolg)	zur Gänze erreicht
------------------	--	--------------------

MUSS-Feld	Frage 1: Begründen Sie allgemein die Gesamtbeurteilung zum Wirkungsziel und erklären Sie Ihre Einschätzung im Fall einer Zielabweichung!
	Die EU-Datenbank konnte überplanmäßig rasch im vollen Umfang zur Verfügung gestellt werden, im Aus- und Weiterbildungsbereich wird ein Schwerpunkt auf den Erwerb von EU-Kompetenz gelegt.

MUSS-Feld	Frage 1a: Wurden die richtigen Maßnahmen zur Erreichung der angestrebten Wirkung gesetzt?
	ja

MUSS-Feld	Frage 1b: Welche weiteren Maßnahmen waren abgesehen von den dargestellten Schwerpunkten für den Wirkungserfolg wesentlich?
	Einführung eines Moduls "Das österreichische Parlament und die EU" in der Grundausbildung

Wirkungsziele und Maßnahmen im BVA 2013 - Evaluierung
ERFASSUNGSMASKE

Untergliederung	02 Bundesgesetzgebung
------------------------	-----------------------

Beschreiben Sie, wie sich das Umfeld der Untergliederung bzw. des Ressorts entwickelt hat!
Der Kosten- und damit der Effizienzdruck hat sich durch den Einzug von sechs Parteien in den Nationalrat wesentlich verschärft.

Wirkungsziel 5: Entwicklung der Parlamentsdirektion zur Vorbildverwaltung (good practice) auch im internationalen Vergleich durch Erhöhung der Kostentransparenz und Effizienz durch Stärkung von Kosten- und Leistungsbewusstsein auf allen Ebenen der Parlamentsdirektion.	Gleichstellungsziel
	nein

Wie sieht Erfolg aus? - Kennzahlen

Kennzahl 02.5.1	Anzahl der Controllingberichte, die einen Beitrag zur Effizienzsteigerung leisten sollen					
Berechnungsmethode	Zählwert					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen / Parlamentsdirektion					
Entwicklung	Istzustand 2010	Zielzustand 2013	Istzustand 2013	Abweichung 2013	Zielerreichung 2013	Zielzustand 2014
	0	4	4		zur Gänze erreicht	fällt 2014 weg
Erläuterung der Entwicklung	Das Controlling-System ist implementiert. Die Kennzahl wird, da damit eine externe Wirkung nicht darstellbar ist, ab 2014 nicht mehr geführt.					

Kennzahl 02.5.2	Anzahl der MitarbeiterInnen, die den Wissensmanagementprozess vorantreiben					
Berechnungsmethode	Zählwert					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen / Parlamentsdirektion					
Entwicklung	Istzustand 2011	Zielzustand 2013	Istzustand 2013	Abweichung 2013	Zielerreichung 2013	Zielzustand 2014
	4	12	19		überplanmäßig erreicht	fällt 2014 weg
Erläuterung der Entwicklung	Die Kennzahl wird, da damit eine externe Wirkung nicht darstellbar ist, ab 2014 nicht mehr geführt.					

Wie wurde das Wirkungsziel verfolgt? - Maßnahmen						
Maßnahme 1:	Weiterentwicklung der Kosten und Leistungsrechnung und eines Controllings				GB 02.01 Bundesgesetzgebung	Gleichstellungsmaßnahme
						nein
Wie sieht Erfolg aus? - Kennzahlen und Meilensteine						
Kennzahl	Istzustand 2011	Zielzustand 2013	Istzustand 2013	Abweichung 2013	Zielerreichung 2013	Zielzustand 2014
	KLR ist im Testbetrieb.	Evaluierung des Leistungskatalogs ist erfolgt.	Evaluierung des Leistungskatalogs ist erfolgt.		zur Gänze erreicht	
Kennzahl	Istzustand 2011	Zielzustand 2013	Istzustand 2013	Abweichung 2013	Zielerreichung 2013	Zielzustand 2014
	Controllingkonzept ist in Ausarbeitung.	Controllingsystem ist aufgebaut und evaluiert.	Controllingsystem ist aufgebaut und evaluiert.		zur Gänze erreicht	
Erläuterung der Entwicklung	Das KLR-basierte Controlling-System ist implementiert.					

Gesamtbeurteilung des Wirkungsziels

MUSS-Feld	Das Wirkungsziel wurde (bezogen auf den im Jahr 2013 angestrebten Erfolg)	zur Gänze erreicht
-----------	---	--------------------

MUSS-Feld	Frage 1: Begründen Sie allgemein die Gesamtbeurteilung zum Wirkungsziel und erklären Sie Ihre Einschätzung im Fall einer Zielabweichung! Betriebswirtschaftliche Instrumente sind etabliert.
-----------	--

MUSS-Feld	Frage 1a: Wurden die richtigen Maßnahmen zur Erreichung der angestrebten Wirkung gesetzt? ja
-----------	--

MUSS-Feld	Frage 1b: Welche weiteren Maßnahmen waren abgesehen von den dargestellten Schwerpunkten für den Wirkungserfolg wesentlich? Das ambitionierte Ziel der „Vorbildverwaltung“ kann nur durch ein Maßnahmenbündel erreicht werden, wobei der Erfolg in Kennziffern schwer zu fassen ist.
-----------	---